

Segeltörn im Wattenmeer

Meeresbiologie um die Ostfriesischen Inseln

Ökologische Segel-Studienreise

- *Segeln im Ostfriesischen Wattenmeer*
- *Bei Ebbe kann das Boot im Watt trocken fallen*
- *Erholsame Ruhe auf dem Meer*
- *Intensives Erlebnis des Ökosystems Wattenmeer*
- *Beobachtung von Seevögeln und Seehunden*
- *Besuch der ostfriesischen Inseln Spiekeroog und Langeoog*

Sind Sie ermüdet von der Hektik des Alltagslebens und voller Sehnsucht nach Ruhe in der Natur? Dann ist unsere ökologische Segelreise im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer genau das Richtige für Sie. In der grenzenlosen Weite und Ruhe des Meeres verliert der Alltag an Bedeutung. Wir erfahren hautnah die Kräfte von Wind & Wellen. Und mit den Gezeiten verändert



Unsere Segelyacht hoch am Wind im Wattenmeer

sich die Watt-Landschaft ständig, bei Ebbe werden die reich verzweigten Prielsysteme deutlich. Unser Segelschiff, die Pistor-Dorudon, kann bei Ebbe trocken fallen, so dass wir weit entfernt von allen menschlichen Siedlungen die Wattenflächen erkunden können. Somit entdecken wir seltene See- und Watvögel, beobachten Seehunde und begegnen mit etwas Glück sogar Schweinswalen.

Unterkunft und Verpflegung

Unser Schiff ist ein 10 Meter Doppelknickspanter aus Stahl. Der Innenraum ist mit Holzern ausgebaut. Zum Schlafen gibt es 2 breite Kojen für je 2 Personen und eine schmalere Schlafstelle für den Skipper. Die kombinierte Toiletten- und Duschkabine wird von allen genutzt.

In der Bordküche bereiten wir alle Mahlzeiten gemeinsam zu, tatkräftige Mithilfe wird vorausgesetzt. Neben einer vom Skipper vorbereiteten Grundausstattung an Lebensmitteln und Getränken werden frische Lebensmittel unterwegs eingekauft. Für die Bordkasse sollten ca. 10 bis 15 € pro Person und Tag eingerechnet werden (neben



Strandbesuch auf der ostfriesischen Insel Spiekeroog

Lebensmitteln und Getränken ist auch der Treibstoff enthalten). Bei Übernachtung in Häfen können wir in Restaurants einkehren.

Reiseablauf (Änderungen vorbehalten)

Die Reise beginnt und endet im Yachthafen von Harlesiel direkt an der Küste vor Wangerooge. Wir segeln im niedersächsischen Wattenmeer und besuchen die autofreien ostfriesischen Inseln Spiekeroog und Wangerooge. Mehrfach wird in den weiten Wattflächen zwischen der Küste und den Inseln geankert.

Segelvorkenntnisse sind nicht erforderlich, alle Teilnehmer/innen werden in die wichtigen Arbeiten eingewiesen. Eine kleine Bordbibliothek mit biologisch-ökologischer Fachliteratur sowie Büchern über Segeln & Seemannschaft stehen jedem Crewmitglied zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass bei der Fahrt mit einem Segelboot durch Wetter und Tidenverhältnisse immer Änderungen möglich sind! Startzeit und Ankunftszeit sind tidenabhängig und werden gesondert mitgeteilt.

1. Tag: Nach der individuellen Anreise Begrüßung und erste Einweisung an Bord. Anschließend heißt es dann Leinen los und wir nehmen Kurs aufs Watt und weiter Richtung Westen nach Spiekeroog. Auf beiden Seiten unserer Wasserstraße ragen weite Wattenflächen aus dem Wasser mit vielen Eiderenten, die das flache Wasser für Miesmuschel-Tauchgänge nutzen. Meistens ruhen in dieser Meeres-Einsamkeit auch viele Seehunde. Kurz vor oder nach Hochwasser nähern wir uns Spiekeroog. Dabei kommen wir in die Nähe eines See-Gattes, wo gewaltige Wassermassen im Tidenrhythmus zwischen Nordsee



Lupe Reisen

Weilbergstr. 12a

D – 53844 Troisdorf

Tel. 0228 / 65 45 55

Email: info@lupereisen.com

Homepage: www.lupereisen.com

Fax 0228 / 65 45 56

und Wattenmeer hin und her strömen. Wir ankern im naturbelassenen, kleinen Hafenbecken von Spiekeroog, oder gehen in den gemütlichen Yachthafen. Am Abend entscheiden wir uns für ein Essen an Bord oder in einem gemütlichen Fischrestaurant mit Spezialitäten der Region.

2. Tag: Heute erkunden wir die schöne Insel Spiekeroog mit dem kleinen gemütlichen Insel-dorf, seinem alten Baumbestand, dem ausgedehnten Vogel-Schutzgebiet, die Salzwiesen und die atemberaubende Dünenlandschaft mit Dünen bis über 20 m Höhe. Von einer Aussichtsdüne hat man einen Panorama-Blick über Nordsee und Wattenflächen. Mit dem Nachmittag-Hochwasser geht es dann weiter zur Insel Langeoog. Wir segeln über weite Wattflächen und erreichen die Insel nach etwa drei Stunden. Wir finden hier eine vollkommen andere Insel.

3. Tag: Ein längerer Spaziergang über Wangerooge führt uns zu den schönen Insel-Orten. Der interessante Entdeckungspfad im Westen der Insel ist immer noch ein Geheimtipp, hier erklärt sich vieles, was so charakteristisch und typisch für Wangerooge ist. Im Ort finden wir gute Restaurants. Am frühen Abend laufen wir wieder aus und segeln auf den Hafen von Neuharlingersiel zu. In diesem idyllischen, alten Fischereihafen sind heute noch viele Krabbenkutter beheimatet. Bei einem Spaziergang um das kreisrunde Hafenbecken kommt Nostalgie auf. In den typischen Restaurants direkt am Hafen kommt der Fisch frisch auf den Teller.

4. Tag: Auf der Rückfahrt nach Harlesiel segeln wir über die Wattenflächen zwischen der ostfriesischen Küste und den Inseln. Dann laufen die Inseln, die Prickenwege und die Erinnerungen wie ein Film noch einmal an uns vorbei. Wieder große Wasser- und Wattflächen, die von zahlreichen Vögeln überquert werden. Auf hoch gelegenen Watten passieren wir mehrere Seehundkolonien. Dann noch durch die Außenschleuse und es wird aufgeklärt und Abschied genommen im Hafen von Harlesiel.

Anreise

Die Reise beginnt und endet im Yachthafen von Harlesiel (Nachbarort von Carolinensiel) direkt an der Küste vor Wangerooge. Die Station Harlesiel-Anleger ist mit Direktbussen von den Bahnhöfen Sande und Jever in Ostfriesland erreichbar, von der Busstation sind es nur wenige Schritte bis zum Yachthafen (ca. 50 m, wenn das Boot im Außenhafen liegt, ca. 300 m bei Lage im Binnenhafen). Wer mit dem Auto anreist, kann das Auto in Harlesiel auf einem Parkplatz stehen lassen (wenige nicht reservierbare, kostenfreie Plätze sowie gebührenpflichtige Plätze).

Skipper / Reiseleitung

Detlef Hinz (Jg. 1965) ist gleichermaßen begeisterter Segler und aktiver Meeresbiologe. Angeregt durch seinen Großvater, einen waschechten Seemann, arbeitete er über sieben Jahre lang an einem hochseetüchtigen Segelboot, 1997 wurde die Pistor-Dorudon (Spitzname PiDo) erstmalig zu Wasser gelassen. Seitdem gibt Detlef naturinteressierten Menschen die Möglichkeit, das Wattenmeer mit seinen Lebensgemeinschaften auf den ökologischen Segeltörns sozusagen von innen zu erleben. Neben Skipper Detlef ist auch die pflegeleichte Hündin Ayla an Bord, eine Mischung aus Husky, Schäferhund und Münsterländer.

4 Tage Wattenmeer

Ökologische Segel-Studienreise

Termine und Reisepreis (pro Person):

- ◆ Do, 28.08. – So, 31.08.2008 290 €
- ◆ Do, 11.09. – So, 14.09.2008 290 €
- ◆ Sa, 27.09. – Di, 30.09.2008 290 €

Einzelkabine / Doppelkabine:

Belegung einer Einzelkoje ist nicht möglich

Gruppengröße:

- ◆ Mindestens 2, höchstens 4 Personen

Im Reisepreis enthalten:

- ◆ 3 Übernachtungen auf Kojen an Bord der Segelyacht
- ◆ Persönliche Sicherheitsausrüstung
- ◆ Reiseprogramm wie beschrieben
- ◆ Bordbibliothek zur Meeresökologie
- ◆ Reiseleiter und Skipper in einer Person
- ◆ Reisepreis-Sicherungsschein

Nicht im Reisepreis enthalten:

Anreise nach Harlesiel (siehe nebenstehende Erläuterungen); Bordkasse für Verpflegung und Getränke, Hafengebühren, Treibstoffe, Petroleum und Spiritus ca. 10 bis 15 € pro Tag

Anreise:

Nicht im Reisepreis enthalten. Siehe die nebenstehenden Erläuterungen

Anforderungen:

Seglerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich; Bereitschaft zum Anpacken bei allen an Bord anfallenden Arbeiten.

Reiseveranstalter:

Lupe Reisen

